

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

268 (2.10.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268. Zweites Blatt.

Dienstag den 2. Oktober

1877.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit Beiträgen zur städt. Krankenversicherungs-Anstalt pro III. Quartal 1877 noch im Rückstande sind, werden aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen. Karlsruhe, den 1. Oktober 1877. Verrechnung der städt. Krankenversicherungs-Anstalt. W. Sachs.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 2. Oktober d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 2 Pferde und 30 Kentner Heu,
2) 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Küchenschrank und Verschiedenes,
3) 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode, 1 Spiegel und Verschiedenes,
4) 1 Fauteuil,
5) 1 Spiegel, 2 Delbilde, 1 runder Zulegisch,
6) 1 Kanapee.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1877.
Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 13 ist eine Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche und Holzplatz, auf's Oktoberquartal zu vermieten.
* Bahnhofstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller, Holzplatz und Anteil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
* Erbprinzenstraße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Alkov, Küche Mansarde und Kammer etc. auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.
* Karlsstraße 41 ist im Hinterhaus eine Wohnung von einem großen Zimmer, Küche und Keller zugleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.
* Langestraße 5 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, zu vermieten.
* Langestraße 53 ist die im 2. Stock befindliche Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne Küche zu vermieten.
21. Ritterstraße 4 ist im 2. Stock eine freundliche, auf die Straße gehende Wohnung von 3 Zimmern, Alkov und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.
* Ritterstraße 12 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.
* 31. Waldhornstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 neuhergerichteten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller, Holzplatz und großem verglastem Vorplatz, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.
* 31. Waldhornstraße 12 ist im Seitenbau ebener Erde eine Wohnung, bestehend in Zimmer, Küche, Speicher und Holzplatz, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten.
* Wilhelmstraße 32 ist auf 23. Oktober eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, um billigen Preis zu vermieten. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 34 im Laden.
* Sophienstraße 8 ist im Vorderhaus eine hübsche Wohnung, mit schöner Aussicht in den Bercholz'schen Garten, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Wasserleitung und sonstigen Zugehör, zugleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.
* Zirkel 6 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie extra 2 große Mansardenzimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In guter Lage ist ein Laden mit oder ohne Wohnung, der am besten für einen Metzger sich eignet, in welchem jedoch auch ein Spezereigeschäft betrieben werden könnte, sofort oder später

zu vermieten. Adressen beliebe man unter G. H. Nr. 130 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungen zu vermieten.

21. Langestraße 134 ist eine freundliche Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehen, von 4 Zimmern, Mansarde und allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
21. Durlach. Der neuerbaute 2. Stock meines Hauses in schönster Lage der Stadt (Eckhaus), an zwei Hauptstraßen gelegen, schönste Aussicht auf den Thurmberg, ist zugleich (bezw. 23. Oktober) zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 4 schönen, großen, ineinandergelassenen Zimmern (wovon 2 noch einen besonderen Eingang haben), schönen, geräumigen Kellern sammt allem Zugehör.
Wilh. Grimm, Eisenhändler, dem Gasthaus zur Blume gegenüber.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzspeicher, ist auf 23. d. M. zu vermieten: Durlacherthorstraße 42.

* Verlängerte Hirschstraße sind 2 schöne Wohnungen zu vermieten: der 2. Stock mit 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Küche etc., der 3. Stock mit 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Küche auf 23. Oktober. Zu erfragen Kriegerstraße 69 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35 ist ein großes, freundliches, gut möbliertes Zimmer zugleich an einen soliden Herrn zu vermieten; dasselbe wäre auch sehr gut für einen oder zwei Einjährig-Freiwillige geeignet. Näheres im untern Stock.

* Durlacherthorstraße 3 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes unmöbliertes Zimmer zugleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide vornheraus, sind sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Lammstraße 9 im Laden.

* Langestraße 5 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen Einjährig-Freiwilligen oder an einen Polytechniker zugleich zu vermieten.

* Zwei schön möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, auf die Straße gehend, sind an zwei solide Herren zugleich oder später zu vermieten: Zirkel 19, im 3. Stock.

* Viktoriastraße 15 ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen, sowie auf 25. Oktober ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer zugleich zu vermieten.

* Spitalstraße 46 sind im 1. Stock zwei schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer zugleich an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

* Lammstraße 3 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zugleich zu vermieten.

* Möblierte Zimmer, große und kleine, in der Nähe des Polytechnikums, sind zu vermieten: Langestraße 91.

* Ein schönes, zweifelhafte Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit schöner Aussicht in den v. Bercholz'schen Garten, ist zugleich an einen oder zwei Herren zu vermieten: Sophienstraße 8.

* Bähringerstraße 17 sind 2 gut möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an 2 Herren zugleich zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock ein kleines, möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, zugleich zu vermieten.

* Alte Waldstraße 35 sind im Seitenbau im untern Stock 2 Zimmer an eine kinderlose Familie oder an eine Person zugleich zu vermieten.

21. Langestraße 140 sind zwei möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Bahnhofstraße 32, 3. Stock, ist zugleich oder später ein heizbares, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* 21. Luifenstraße 11, in der Nähe der Ettlingerstraße, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit Aussicht in's Freie, zugleich oder auf 15. Oktober billig zu vermieten.

Hirschstraße 42 ist im untern Stock ein hübsch möbliertes Zimmer zugleich zu vermieten.

21. Stephaniensstraße 47 sind im 2. Stock 2 sehr gut möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

* Bähringerstraße 34 ist im 2. Stock ein Wohn- und Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren zugleich zu vermieten.

* Hirschstraße 17, ebener Erde, ist ein kleineres, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind zugleich an einen oder zwei Herren zu vermieten: Steinstraße 14 im 3. Stock.

* Karlsstraße 41, nahe bei der Infanteriekaserne, ist ein schönes, möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, zugleich oder später zu vermieten.

* Sophienstraße 31 sind im zweiten Stock einige schöne Zimmer, möbliert und unmöbliert, einzeln oder zusammen, auf zugleich und auf 1. November zu vermieten.

* 21. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist zugleich zu vermieten: Bahnhofstr. 33 im 2. Stock.

* Waldhornstraße 48 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zugleich zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben. Näheres daselbst.

* Ecke der Langen- und Douglasstraße 14 ist im 2. Stock (Bel-Stage) ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße 20, im 2. Stock, im Hause von Kaufmann Klingele, ist ein schön möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

* Schloßplatz 3, parterre links, sind zwei unmöblierte Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Fasanenstraße 9, nahe dem Polytechnikum, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zugleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Herrenstraße 66, parterre, ist zugleich ein einsach möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Viktoriastraße 17 ist im 2. Stock ein möbliertes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn zugleich zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zugleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

* Zirkel 24 ist im 3. Stock rechts ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zugleich zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist zugleich oder auf 15. Oktober zu vermieten: Werderstraße 15 im 3. Stock.

* Luifenstraße 27 ist ein freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer zugleich oder später zu vermieten.

* Herrenstraße 62 ist im 2. Stock zugleich ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Bei einer gebildeten Familie wünscht ein junges Ehepaar vollständige Pension zum Preise von 150 bis 180 Mark monatlich. Die Wohnung soll 2-3 schön möblierte Zimmer umfassen und in der Nähe des Schloßplatzes gelegen sein. Offerten mit genauer Adresse nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre E. F. entgegen.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht wird für sofort oder auf 23. Oktober eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller etc. in der Nähe der alten Waldstraße. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre R. F. 60 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sofort eine Stelle: Bähringerstraße 59 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Bismarckstraße 8 im untern Stock.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 47.

* Ein einfaches, solides Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 3, eine Treppe hoch.

* Eine Köchin und ein Mädchen, welches serviren kann, finden sogleich Stellen: Kronenstr. 3.

* Eine zuverlässige Kinderfrau, die sich über Treue, Fleiß und gutes Betragen ausweisen kann und gutes Zeugniß besitzt, kann sogleich eintreten. Zu erfragen Victoriastraße 10, im untern Stock.

* Ein anständiges, ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches etwas kochen, bügeln, nähen, waschen kann und die Zimmer gut zu reinigen versteht, findet sogleich einen guten Dienst. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gut nähen kann, wird gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 4, drei Treppen hoch, rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gut waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Laden.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle: Adlerstraße 27 im untern Stock.

* Schwabenstraße 17 wird sogleich ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, gesucht. Zu erfragen Nachmittags von 2-4 Uhr.

Schloßplatz 6 wird ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann, gesucht.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 2 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle: Hirschstraße 10 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides, anständiges Mädchen sucht sogleich eine Stelle am liebsten bei Kindern. Abressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter A. R. abzugeben.

* Ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen und alle übrigen häuslichen Geschäfte verrichten kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Schloßplatz 5 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle: Zirkel 9, 3. Stock.

* Ein stilles, braves Mädchen, welches kochen kann und sich gerat alle häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 61 im Vorderhaus im 2. Stock von 4 bis 5 Uhr.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stellung. Zu erfragen Viktoriastr. 6 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, schön waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwabenstraße 19 im Hinterhaus unten.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, und zwei fleißige, reinliche Mädchen, welche waschen und putzen können, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Luisenstraße 16 unten.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 35 im 4. Stock.

* Zwei Mädchen, welche im Kochen, sowie in jeder Beziehung in den häuslichen Geschäften sehr bewandert sind und gut empfohlen werden, suchen sofort Stellen. Näheres Langestraße 109, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und schön bügeln kann, sucht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 25 im Hinterhaus im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 75 im Hinterhaus parterre.

* Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht in einem besseren Hause Stellung als solche oder auch zur Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Langestr. 133 im 2. Stock.

* Eine Köchin, welche selbstständig kochen kann, sucht bei guter Behandlung sogleich eine Stelle. Zu erfragen Fasanenstraße 11 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 12, im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich allen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Martenstraße 21, Hinterhaus im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 13 im Seitenbau.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches so ziemlich einer Haushaltung vorstehen kann, sucht bei einer oder zwei Damen eine Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Eintritt nach Belieben. Näheres Ritterstraße 10 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hebelstraße 3 im 4. Stock rechts.

* 21. Eine gefehrte Person, welche selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sucht auf den 15. Oktober als Haushälterin eine Stelle. Näheres Sophienstraße 43 parterre.

* Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, das andere bürgerlich kochen und von ihrer Herrschaft empfohlen werden kann, und ein Mädchen vom Lande suchen Stellen. Zu erfragen Spitalstraße 8, im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 18 parterre, rechts, Eingang Bähringerstraße.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und schon mehrere Jahre in besseren Häusern als Zimmermädchen gedient hat, sucht wieder eine ähnliche Stelle; dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein zuverlässiges, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstr. 4 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, rechts.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Stelle für sogleich. Zu erfragen bei Lehrer Philipp, Spitalstraße 28.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch im Nähen gewandt ist und gute Empfehlungen besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 79 parterre.

* Ein braves Mädchen, welches sehr schön nähen und bügeln kann, sucht als besseres Zimmermädchen sofort oder später eine Stelle. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung. Näheres Waldstraße 62, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle; dieselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Durlacherstraße 95 im 3. Stock.

* Eine tüchtige Kellnerin wünscht hier oder auswärts in einem Café oder Restauration placirt zu werden. Näheres Karlsstraße 41 im 3. Stock.

Installateur-Gesuch.

* Ein tüchtiger Installateur auf Wasser und Gas, Eisen und Blei, womöglich Blechner, findet dauernde Arbeit: Wilhelmstraße 2.

Eine gewandte Kellnerin

findet Herrenstraße 4 sogleich eine Stelle.

Mädchen,

welche auf keine Damenmäntel geübt sind, finden dauernde Beschäftigung: große Herrenstraße 2 im Hinterhaus im 2. Stock. 31.

Stellenvermittlungsbureau

von Frau Stroh,

Waldhornstraße 4 im 2. Stock.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, bürgerliche Köchin, Wirtschaftsköchin, sowie Mädchen für alle häusliche Arbeiten finden und suchen Stellen; auch können noch einige Mädchen bis zu ihrer Unterkunft bei mir beherbergt werden und sichere gute Behandlung und billige Preise zu.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Kaufmann, welchem die besten Referenzen zur Seite stehen, in der Colonialwaaren-Branche sowie Comptoirarbeiten gut bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen anderweitige Stellung. Offerten wolle im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

* Eine zuverlässige Frau in den 30iger Jahren, welche kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich bei einer anständigen Familie eine Stelle. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Nähen, sowie im Kleidermachen jeder Art; auch wird Arbeit zum Verändern angenommen und billig und pünktlich besorgt. Näheres Luisenstraße 50 im 4. Stock rechts.

* 21. Amalienstraße 22 wird noch Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und sehr pünktlich besorgt. Auch wird gewaschene Wäsche nur zum Bügeln gegen billige Berechnung angenommen.

* Eine Kleidermaderin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Diefelbe nimmt auch Kleider zum Ausbessern an und werden billig besorgt. Ein einfaches Kleid zu 5 M., ein besseres zu 10 M. Zu erfragen Herrenstraße 6 im Laden.

* Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Weißnähen und Ausbessern. Zu erfragen kleine Herrenstraße 18.

* Damenkleider und Kinderkleidchen nach dem neuesten Schnitt, sowie alle Arten Steppereien werden schnell und pünktlich ausgeführt: Waldstraße 27.

* Eine ältere Frau empfiehlt sich im Waschen, Putzen und zur Ausbesserung in allen weiteren Haushaltarbeiten. Zu erfragen Schwabenstraße 22.

Aushilfsstellen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, nimmt sogleich Aushilfsstellen an; auch empfiehlt sich dasselbe im Waschen und Putzen. Näheres Hirschstraße 12 im Vorderhaus im 3. Stock (Manfardenwohnung).

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine junge Frau sucht einen oder zwei Monatsdienste oder sonst Beschäftigung bei einer Herrschaft. Zu erfragen Waldhornstraße 27 im dritten Stock.

* Es wird sogleich ein Monatsdienst oder auch eine Aushilfsstelle angenommen. Näheres Adlerstraße 24 im Seitenbau.

* Eine jüngere, solide Frau sucht sogleich einen Monatsdienst. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße 59 im Hinterhaus ebener Erde.

Eine Lauffrau

sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen am Karlsthor bei der Bäckerstraße.

Empfehlung.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und flicken kann, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Schwabenstraße 22 im 2. Stock.

Unerbieten.

* 31. Ein Beamter in den besten Jahren wünscht seine freie Zeit mit der Uebernahme von Vermögensverwaltungen oder sonstigen Kassengeschäften, Stellung von Staats- oder Gemeinde-Rechnungen event. anderen einschlägigen Arbeiten auszufüllen und leistet jede gewünschte Garantie. Gefällige Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

20 Mark Belohnung.

Ein schwergoldener Bleistift mit Amethyst-Beschäft H. ist Sonntag Vormittag gegen 11 Uhr auf dem Hauptbahnhof am Schalter nach Mannheim verloren gegangen. Der redliche Finder wird ge-

beten, denselben Friedrichsplatz 7 (Bel.-Etage) gegen obige Belohnung abzugeben.

Verloren.

* Sonntag Vormittag wurde auf dem Wege vom Zirkel in die Langestraße ein „goldenes Armband“ verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Zirkel 6 im 2. Stock abzugeben.

* Am 22. v. M. wurde eine Meerscham-Eigarrenspitze und am 30. eine Bernstein-Eigarrenspitze verloren. Die Finder derselben werden gebeten, dieselben gegen gute Belohnung Hirschstraße 16 im Hinterhaus parterre abzugeben.

* Am Montag wurde auf dem Werberplatz ein schwarzes Portemonnaie mit Tabak verloren. Bitte an den Finder um Rückgabe gegen Belohnung Nowack-Anlage 17 im 2. Stock.

Mühlberg. Samstag früh verließen sich fünf Gänse, welche frisch gerupft waren. Derjenige, welcher dieselben bringt oder Auskunft geben kann, möge dies Adlerstraße 18 anzeigen. Gute Belohnung wird zugesichert.

Verwechelter Sonnenschirm.

* Sonntag Morgen wurde ein schwarzseidener Sonnenschirm mit violetter Rinde in der kleinen Kirche mit einem ähnlichen verwechselt. Um Umtausch wird gebeten: Amalienstraße 35 ebener Erde.

Abhandengekommener Hund.

* Ein weißer, junger Spitzhund, auf den Namen „Iba“ hörend, ist abhanden gekommen. Der jetzige Besitzer wird ersucht, denselben Ritterstr. 40 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Solzanerbieten.

* 21. Circa 100 Ster gut ausgetrocknetes buchen Scheitholz (Gebirgsolz) von den Fiebjahren 1876 und 1877 kann in Quantitäten von mindestens 6 Ster oder auch im Ganzen an jedem beliebigen Wochentag des Monats Oktober l. J. geliefert werden und ist das Nähere im Kontor des Tagblattes sowie Amalienstraße 53 im Laden zu erfragen.

Meyer's Conversations-Lexikon, 8 Bände, ganz neu, gebunden à Band 7 Mark, ist zu verkaufen. Zu erfragen Querstraße 5.

Verkaufsanzeigen.

Ein schöner, gut erhaltener Säulenofen ist um den Preis von 10 Mark zu verkaufen und kann Herrenstraße 20 im Hof eingesehen werden.

* Ein guter eiserner Wasserbehälter, circa 9 Ohm haltend, und ein Kessel, circa 1 Ohm haltend, sind zu verkaufen: Amalienstraße 18.

* 30-40 Stück schöne Hühner, darunter welsche, italienische und Landhühner nebst Hähnen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 73 im 2. Stock.

Laufgesch.

* Eine Kammeinstichtüre wird zu kaufen gesucht: Langestraße 42.

Lebkuchen-Formen

werden zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kostlich-Anerbieten.

* An einem guten Mittagstisch können noch einige Herren Theil nehmen: Waldstraße 79 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch eingetroffen:

Schellfische,

holl. Soles,

Felchen,

Kieler Bückinge

empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Rechte

Frankfurter Bratwürste

empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Lebensbedürfnisverein
Karlsruhe.**

(Eingetragene Genossenschaft.)

Wir empfehlen in Blechdosen und im
Ausschnitt:

**Schensfleisch,
Schenszunge,
Schinken**

von Wilson Packing Company Chicago.
3.1. Der Vorstand.

Mein Geschäft

bleibt heute geschlossen.

Albert Kaiser,
Waldstraße 22.

Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Alle Arten Polstermöbel, sowie Bettstoffe
und Matratzen werden gut und billig angefertigt
bei

Wilhelm Reiff, Tapezier,
Wilhelmstraße 14.

Empfehlung.

Empfehle mich im Abnähen von Bettcouverten
und Unterröcken, auch $\frac{3}{4}$ Ellen hoch auf der Ma-
schine gesteppt. Sehr billige und gute Arbeit wird
zugesichert. Auch wird Wolle zum Schlumpfen an-
genommen und pünktlich besorgt.

Frau Kühner,
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Ofen-
putzen sowie im Setzen und Ausmauern von
Herden und sieht gefälligen Aufträgen ent-
gegen.

Hafner Köderitz,
Viktoriastraße 9, im Seitenbau.

**Hühneraugen,
Warzen**

sowie

entfernt sofort und ohne jeden Schmerz
Fried. Miltenberger,
Kronenstraße 45.

**Preiswürdige abgelagerte
Tischweine**

habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei
Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40
und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso
vorzüglichen Rothwein
zu 70 Pf. per Liter.

Für Reinheit der Weine wird garantiert
F. Kunzer,
Karlsstraße 35.

Milchkur-Anstalt,
Ettlingerstraße 9.

Frische süße Rahmbutter
eingetroffen. Das Pfund wird für 1 Mark
30 Pf. abgegeben. *2.1.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und
Griebenwürste
K. Glasner, Hofmetzger,
Ritterstraße 10.

* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste empfiehlt

J. Vogel, Metzger,
Langestraße 20.

Reines Schweineschmalz ist fortwährend zu
haben.

Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken

in verschiedenen Größen zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Wenn je ein Artikel durch ausgezeichnete Güte und
practische Verwendung einen enormen Eingang beim
Publikum gefunden hat, so hat es das **Viebig'sche
Bäckmehl** und das **Viebig'sche Puddingpulver**
in der kurzen Zeit seines Bestehens. Die practische ameri-
kanische Hausfrau, schon längere Zeit mit diesen Präpa-
raten bekannt, hat dieselben seit dieser Zeit als ihre un-
entbehrlichsten Küchenartikel adoptirt und fehlt es auch
hier in Deutschland schon nicht an Familien, denen Weiß-
brot aus **Viebig'schem Bäckmehl**, seiner vortref-
lichen Eigenschaften halber, Bedürfnis geworden ist. Ein
Versuch, zu allen Bäckereien Bäckmehl zu verwenden oder
schnell einen ausgezeichneten Pudding mittelst Pudding-
pulver zu machen, kann nur lohnend sein.

Dankagung.

Allen denen, welche unsern nun in Gott ruhenden,
unvergesslichen Vater

Jakob Matern

zur letzten Ruhestätte begleiteten und seinen Sarg
so reichlich mit Blumen schmückten, sagen wir
unsern innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Jakob Neck, Weinhändler.

Dankagung.

* Für die zahlreiche Theilnahme bei der Be-
erdigung meiner lieben verstorbenen Frau sage ich
allen Freunden und Bekannten, den Herren Sängern
für den schönen Grabgesang, sowie für die reich-
liche Blumenspende meinen herzlichsten und auf-
richtigsten Dank.

Friedrich Döring.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 48 vom 20. September 1877.

Inhalt.

Militärische Dienstaachrichten.
(Berichts aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 36 vom 28. September 1877.

Inhalt:

Berordnung, betreffend die Einberufung des Bundes-
raths. Vom 25. September 1877.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. Oktober. III. Quartal.
100. Abonnementsvorstellung. **Was ihr
wollt.** Lustspiel in 3 Akten von Shakes-
peare. Für die Bühne eingerichtet von G.
zu Puttk. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

30. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4	27" 11,5"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 13	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 11	27" 11,5"	St	"
1. Oktober				
6 U. Morg.	- 0	27" 11"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 11,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 11½	27" 11,5"	"	hell

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 1. St. Conrad Diesmeyer von Fischbach, Schneider,
mit Käthchen Unger von Wöschbach.
- 1. " Chr. Friedrich Gohrau von Gröblich, Stabs-
trompeter, mit Lisette Scheider von Gohs-
heim.
- 1. " Franz Köhler von Mübau, Wagner, mit Chri-
stiane Wiederkehr von Lieboldsheim.

Geburten:

- 26. Sept. Lina, Vater Peter Stief, Bahnhofarbeiter.
- 29. " Adolf, Vater Jakob Frey, Tapezier.
- 30. " Karl Friedrich, Vater Johann Glos, Schmied.

Todesfälle:

- 30. Sept. Anna, alt 6 Monate 25 Tage, Vater Schrei-
ner Hoch.

Singer's Original-Nähmaschinen

Philadelphia-Ausstellung:

Drei Medaillen. Vier Diplome. Einzig verliehene Special-Prämie.

Preis je nach der Ausstattung

von **M. 85** an.

Singer's Original-Nähmaschinen

zeichnen sich vor allen anderen aus durch Vollkommenheit des Mechanismus, Einfache Construction, Leichte Handhabung, Unübertreffliche Leistungsfähigkeit, Große Dauer.



Wöchentliche Abzahlungen

von **M. 2** an

ohne Erhöhung des Preises.

Dieses System, welches der Singer Manufacturing Co. seine Entstehung verdankt, hat schon Tausenden zu einer Nähmaschine verholfen, indem durch die gewährten Zahlungserleichterungen auch dem Unbemitteltesten die Anschaffung dieser nützlichsten aller Hülfsmaschinen ermöglicht wird.

Jede Original Singer-Maschine trägt die Handelsmarke, sowie auf dem Maschinenarm die volle Firma: The Singer Manufacturing Co. und ist von einem mit meiner Unterschrift „G. Neidlinger“ versehenen Garantieschein (Certificat) begleitet; alle sonst unter dem Namen „Singer“ ausgebenen Maschinen sind nachgemacht.

Die General-Agentur der Singer Manufacturing Co. für Nord- und Mittel-Europa.

G. Neidlinger, Karlsruhe. Karl-Friedrichs-Str. 32.



Bad-Anstalt.

Meine Bad-Anstalt ist bis auf weitere Anzeige täglich noch geöffnet und kann in geheizten Cabinetten gebadet werden.

H. Hemberle.

Hôtel Printz.

Bock-Bier

wird von heute an verzapft.

Fremde

übernachteten hier vom 30. Sept. auf den 1. Okt.

Bayerischer Hof. Guel, Kaufm. von Dresden. Keller, Kfm. v. Heilbronn. Uj, Kaufm. von Konstanz. R. u. G. Stankta, Kfl. u. Bauhinger, Bürgermeist. v. Schiltach. Dackbarth u. Bahl, Sergeanten von Nassau. **Darmstädter Hof.** Schick v. Frankfurt. Behringer v. Baden (Schweiz). Knörich, Apoth. a. Desterreich. **Deutscher Hof.** Striebe, Stud. von Freiburg. Haack, Balz, Strauch, Heinrich u. Pottgießer, Stud. v. Dortmund. Hahn, Kfm. v. Frankfurt. **Erbprinzen.** Mayer m. Fam. a. England. Bonjate m. Fam. von Paris. Hiller, Fabr. m. Frau von Pforzheim. Schott m. Frau v. Mainz. Dörle, Kfm. v. Winterthur. Leinemann u. Fränkel, Kaufl. v. Köln. Fritsch, Kfm. v. Paris. Mayer, Kaufm. v. Frankfurt. Lehmann, Kfm. v. Wiesbaden. Kupferschmid, Kfm. v. Heidelberg. **Gasthof Weg.** Derderich, Priv. von Kreisheim. Stummel, Priv. v. Löwenstein. Häber, Priv. v. Weiskirch. Geberberg, Stud. v. Tübingen. Wilmann, Straßennstr. v. Mosbach. Baumgärtner, Kaufm. von Ulm. Bombo, Fabr. v. Stuttgart. Schmitt, Ingr. v. Darmstadt. Präger m. Frau v. Ladenburg. **Geiß.** Lamin, Kfm. v. Furthwangen. Köhler und Guster, Stud. v. Tübingen. Imhoff, Kfm. v. Freiburg. Jan, Goldarbeiter v. Wertheim. Winkler m. Frau von Erodach. **Goldener Adler.** Both, Kfm. v. Emmendingen. Giedrich, Kfm. v. Gm. Berle u. Thuge, Kaufl. von Lafr. Loh, Kfm. v. Dinglingen. Gotthelf, Kfm. v. Oppenau. Schäfer, Kfm. v. Rothenburg. Kominsky, Kfm. v. Strassburg. Restorf, Kfm. v. Paris. Seiler u. Vogel v. Oberheim. **Goldener Karpfen.** Hinkel, Fabr. v. Offenbach. Kofmann, Prof. u. Nöttinger, Lehrer v. Lauderbachshofheim. Dublin u. Wittig-Bowet, Part. v. Basel. **Goldenes Lamm.** Fild, Stud. von Brödingen. Knorr, Kfm. v. Nagold. Kramer, Kfm. v. Delselbe: g

Goldener Ochsen. Bauer, Musiklehrer v. Eberbach. Spag, Kfm. v. Düsselhof. Sennfelder, Stud. v. Fulda. Ghehald, Landwirth v. Wimpfen. Siegele, Stud. v. Pforzheim. Kleinich, Kfm. v. Aglasterhausen. Weiz, Kfm. v. Breisach. Abel, Kfm. von Hohensträben. Schwarz, Deonom v. Rheinfelden. Veder, Tourist v. Augsburg. Pustermann, Deonom v. Gbringen. **Goldenes Schiff.** Madert, Kaufm. v. Orombach. Weiß, Kfm. v. Mannheim. Bauer u. Schmitt, Kfl. v. München. **Güner Hof.** Berger, Kfm. v. Luzern. Freudenberger, Kfm. v. Bern. Kraft, Kfm. v. Nuggen. Seger, Kfm. v. Emmendingen. Jäger, Kaufm. v. Strassburg. Heinecke, Kfm. v. Ebersfeld. Hauser, Kfm. v. Olfen. Hemmer, Kfm. v. Freiburg. Kanop, Kfm. v. Kreuznach. Baumann, Kaufm. v. Würzburg. Leonhardt, Fabr. m. Sohn von Neustadt. Frau Pleesel v. Paris. Fallert, Lehrer v. Wiesbaden. Fierede von Brüssel. Reichert, Ingr. v. München. Menting, Professor m. Fam. a. d. Schweiz. Haberle, Musiklehrer u. Alder, Ingr. von Weinheim. Gehlinger, Baumwirth v. Cassel. Kapferer, Stud. v. Prag. Wenner, Gutbes m. Frau v. Frankfurt. Heidenbach, Bierbr. v. Schlettstadt. Weat, Einjähriger v. Neuenburg.

Hotel Germania. Dehms, Posttrath v. Konstanz. Geiger, Kaufm. u. Graf Lann v. Mannheim. Gebhard, Kfm. v. Frankfurt. Michel, Kfm. v. Basel. H u. B. Auer, Kfl. v. Köln. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Burila, Kaufm. a. Italien. Wleber, Fabr. m. Frau v. Köln. v. Barila, D. Hiler v. Belsly. Reverte, Referendar v. Bischofsheim. v. Baronswesky v. Petersburg. Giesler, Prof. m. Frau v. Stuttgart. Dr. Wetzlar v. Hannover. Wilsch, Hauptmann m. Frau v. Mainz.

Hotel Große Frohmann. Kfm. v. Aachen. Porostoff, Kfm. v. Dierdorf. Käshauer, Kaufm. v. Bienenfurt. Gutzgen, Kfm. v. Aachen. Valler, Kaufm. v. Bremen. Serrener, Fabr. v. Pforzheim. Vater, Stud. v. Grabschena. **Hotel Stoffleth.** Leibold, Kfm. v. Köln. Rau-

schenbach, Kaufm. u. Scheidemann, Insp. v. Frankfurt. Braun, Kfm. v. Weh. Garburger, Kfm. v. Mottweil. Rapp, Kfm. v. Hartheim. Haber, Oberförster v. Gillingen. Berlinger, Priv. n. Vater, Zimmermeister von Lörrach. Knabe, Uhrenfabr. u. Masche, Priv. v. Schramberg. Bürger, Instrumentenmacher v. Strassburg. Sauer- mann, Fabr. m. Tochter v. Cassel. Gluber, Priv. von Haslach. Brembacher, Unteroffizier v. Lingen. Kettel, Priv. v. Mannheim. **Hotel Tannhäuser.** Wimmer, Kfm. v. Stuttgart. Schwarz, Kfm. v. Frankfurt. Brodm, Kfm. v. Erfeld. Hofmann, Stud. v. Mannheim. Urban, Med. v. Freiburg. Behrle v. Gittenheim. Damann, Fabr. v. Leipzig. Roth, Hotelbes. v. Hamburg. Creel, Priv. von Linz. **Nassauer Hof.** Jeremias, Kaufm. v. Offenbach. Reis, Kfm. v. Steinsfurt. Weil, Kfm. v. Freiburg. Marx m. Frau v. Altwieseler. **Prinz Max.** Raub, Kfm. v. Grenzach. Fromberg, Kaufm. v. Bretten. Straub, Kaufm. v. Basel. Schreithauer, Kfm. v. Köln. Haber, Kfm. v. Strassburg. Eger, Kfm. v. Zürich. Brühl, Kfm. v. Wildbad. Mulb, Kfm. v. Mannheim. Volting u. Wildermuth, Priv. v. Basel. Henne, Priv. v. Diefenbunn. Besch m. Frau v. Frankfurt. Hauser, Priv. von Kork. Wank, Priv. v. Bern.

Reichs-Adler. Lehmann, Kfm. m. Frau v. Sinsheim. Waldtrager, Stud. v. Sädlingen. **Rothes Haus.** Traub, Kaufm. von Wiesbaden. Wormser, Kfm. u. Schäfer, Sattlerstr. von Gannstait. Hebr. Orcans, Kfl. v. Gengenbach. Stern, Kfm. von Bamberg. Gunzenhausen, Fabr. v. Radolfzell. Groh, Baunnternehmer v. Drechsler, Arch. v. Cassel. Biermann, Lehrer v. Gmünd. Seiler u. Hoiborer, Sattlermeister v. Stuttgart. Schwarz, Küfermeister v. Neckarsulm. Zurath, Bildhauer v. Freiburg. Krebs, Dekau v. Gernsbach. Stolz, Rent v. Zürich. Walter, Fabr. v. Basel. Häfeler, Rent. m. Sohn v. Freiburg (Schweiz). Dörflinger, Kfm. v. Strassburg. Hertigshofer, Kfm. v. Stuttgart.

Sonne. Müller, Kfm. v. Billersdorf. Lang, Kfm. v. Baden.

Schluss der Tagesordnung für die Schwurgerichtssitzung des 3. Quartals 1877 für den Kreis Karlsruhe.

Mittwoch den 3. Oktober, Morgens 8 Uhr: Die Anklage gegen Franz Winter alt von Bruchsal und sechs Geossen wegen Münzverbrechens. **Donnerstag den 4. Oktober,** a. Morgens 8 Uhr: Die Anklage gegen Giovanni Casagrande von Plue und Geossea wegen Körperverletzung mit dadurch verursachtem Tod und Beihilfung bei Schlägerei. b. Nachmittags 4 Uhr: Die Anklage gegen Wilhelm Walch von Wilsfingen wegen Verbrechens wider die Sittlichkeit. c. Abends 1/2 6 Uhr: Die Anklage gegen Wendelin Breiz von Steinach wegen Verbrechens wider die Sittlichkeit.